

Segnung der Kinder

Segenswortgottesdienst zu Regenbogenheft Nr. 40
Schuljahr 2012/13

Eröffnung

Herzlich willkommen. Wir feiern heute miteinander Gottesdienst, alle Großen und Kleinen. Wir tun das im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar (Liederbuch Religion Grundschule, Nr. 15) oder Du bist das Licht der Welt (Das Lob, Nr. 85A)

Einstieg ins Thema

Gegenstände: Regenschirm, Kerze und Gießkanne mit Wasser

1) Regenschirm aufspannen:
Wozu brauchen wir einen Schirm?

Kinder erzählen lassen
(Er schützt uns vor Regen, auch vor Wind, ...)

Wie geht es uns unter einem solchen Schirm? (beschirmt, trocken, ...)

2) Kerze anzünden: Wozu brauchen wir eine Kerze?

Kinder erzählen lassen
(Sie macht hell, warm, besinnlich, gibt Trost, ...)

3) Gießkanne mit Wasser:
Wozu brauchen wir eine Gießkanne?

Kinder erzählen lassen
(Mit ihr kann man Blumen und Gemüse gießen, damit alles wächst und gedeiht.)

Kyrie

Zu den Kyrierufen siehe Regenbogenheft 40, Schuljahr 2012/13, auf den Seiten 5, 6, 11.

Loblied: Unser Lied nun erklingt (Liederbuch Religion Grundschule, Nr. 18) oder Lobpreiset unser'n Gott (Das Lob, Nr. 309A)

Tagesgebet

Guter Gott, du magst uns. Du liebst alle Kinder und auch alle Erwachsenen. Du bist jetzt mitten unter uns, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern. Wir bitten dich: Breite deine schützende Hand über uns aus. Lass uns darunter sicher und geborgen sein. Amen.

Lesung

Jeremia 17, 7 – 8, siehe dazu Regenbogenheft 40, Schuljahr 2012/13, auf der Seite 12.

Fantasiereise

Geführte Baummeditation

Kann natürlich ausführlicher gemacht werden, als hier beschrieben. Eventuell auch mit ruhiger Hintergrundmusik.

Die Kinder stellen sich hin und schließen die Augen oder schauen auf den Boden. Jedes Kind darf nun ein Baum sein. Die Hände können dabei nach oben gestreckt werden.

„Du bist ein Baum. Du stehst mitten auf einer schönen, großen Wiese. Deine Äste und Blätter streckst du nach oben, der Sonne entgegen ...

Doch im Laufe des Tages steigt die Sonne immer höher. Es ist sehr heiß. Du spürst, wie die Hitze alle Feuchtigkeit aus deinen Blättern zieht. Deine Blätter beginnen Durst zu haben ...

Deshalb streckst du deine Wurzeln tief in die Erde. Immer tiefer und tiefer graben sich die Wurzeln in den Boden ..., bis sie ins Grundwasser vordringen. Nun tauchst du deine Wurzeln

tief in das kühle, klare Wasser ein ...

Lass das frische Wasser jetzt in deinen Baumstamm fließen, ... weiter in deine Äste ... und schließlich in die äußersten Spitzen deiner Blätter. Deine Blätter trinken das Wasser. Sie werden ganz frisch und gesund. Du spürst, wie das klare Wasser dich von innen erfrischt.

Spüre die Frische und Erholung des Wassers. Das Wasser ist wie der Segen Gottes, der für uns sorgt. Er gibt uns zur richtigen Zeit Speise und Trank.

Danke, guter Gott, dass du für uns sorgst und uns liebst.

Mache nun deine Augen wieder auf und strecke dich kräftig. Atme tief durch und atme lange aus. Erholt und erfrischt durch Gottes Segen komme wieder in den Raum zurück. Du schaust dich um, bist klar und frisch.“

Dann setzen wir uns und hören das Evangelium.

Evangelium

Segnung der Kinder im Markus-Evangelium, Kapitel 10, Verse 13 – 16, siehe dazu Regenbo-

genheft 40, Schuljahr 2012/13; auf den Seiten 2 – 3 wird das Evangelium kindgerecht erzählt.

Lied

Gott ist mein Schutz
(Liederbuch Religion Grundschule, Nr. 73) oder
Meine Hoffnung und meine Freude (Das Lob, Nr. 323B)

Segnung der Kinder

„Jesus hat die Kinder gesegnet. Er wollte ihnen damit zeigen, dass Gott alle Kinder liebt und sie beschützen will. Auch heute laden wir alle Kinder ein, Gottes Segen zu holen.“

Für die Segnung der Kinder stehen drei Personen zur Verfügung. Eine mit einem Regenschirm, eine mit einer brennenden Kerze, eine mit einer Gießkanne mit Wasser. Die Kinder dürfen sich aussuchen, zu wem sie gehen wollen, um sich segnen zu lassen. Der Reihe nach anstellen lassen.

Segnende(r) mit Regenschirm
– Kind stellt sich jeweils mit der/dem Segnenden unter den Schirm.

Segnende(r) mit brennender Kerze – Kind darf die Kerze halten, während die/der Segnende den Segen spricht.

Segnende(r) mit Gießkanne – Segnende(r) taucht die Finger in das Wasser der Gießkanne und segnet das Kind mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn.

Passende Segensgebete für alle drei Stationen sind im Regenbogenheft 40, Schuljahr 2012/13, auf der Seite 14 zu finden.

Lied während der Segnung

Der Herr segne uns
(Liederbuch Religion Grundschule, Nr. 196) oder
Der Herr segne dich
(Das Lob, Nr. 70B)

Segen für andere Fürbitten

„Segnen heißt, Gottes Liebe auffangen und weitergeben. Wir haben Gottes Segen jetzt empfangen. Jetzt wollen wir Gott auch um den Segen für andere Menschen bitten.“

Guter Gott, du hast die Kinder zu dir gerufen. Dir liegen alle Kinder am Herzen, auch die, die jetzt nicht hier bei uns sind. Wir bitten dich:

Halte alle Kinder auf der weiten Welt unter deinem Schutz und

Schirm geborgen. Guter Gott:
A: Wir bitten dich, erhöere uns.

Lass sie viele Freunde und
Freundinnen finden und haben,
die zu ihnen stehen. Guter Gott:
A: Wir bitten dich, erhöere uns.

Behüte sie vor allem Bösen und
lass sie unter deinem Segen
wachsen und groß werden.
Guter Gott:
A: Wir bitten dich, erhöere uns.

Jetzt denken wir an eine liebe
Person, die den Segen Gottes
braucht. Dazu bekommt jeder
eine Blume. In die Mitte der
Blume schreibe den Namen ei-
ner Person, der du Gottes Segen
schicken willst. Du kannst in die
Blütenblätter dazuschreiben, was
du ihr wünschst: zum Beispiel
Licht, Freude, Friede, Mut, Er-
holung, Frische, Geborgenheit,
Liebe, Gottvertrauen, ...“

An alle Kinder werden ausge-
schnittene Blumen und Stifte
ausgeteilt. Vorlage für die Blume
siehe Regenbogenheft Nr. 40,
Schuljahr 2012/13, Seite 15.

Dann werden die Papierblumen
nach vorne gebracht und in eine
Schale mit Wasser gelegt. Wenn

sie richtig zusammengelegt sind,
öffnen sie sich im Wasser.

Lied, während die Blumen in die Schale gelegt werden:

Der Herr ist mein Hirte
(Liederbuch Religion Grund-
schule, Nr. 129) oder
Ins Wasser fällt ein Stein
(Das Lob, Nr. 240) oder
Der Herr ist mein Hirte
(Das Lob, Nr. 61)

Wenn alle Kinder die Blume in die Wasserschale gelegt haben:

„Guter Gott, du hörst auf unser
Gebet für die anderen. Wir bitten
dich, segne alle Menschen, die
wir dir gebracht haben, mit dei-
ner Liebe und mit deiner Güte.
Schenke ihnen in dunklen Stun-
den Trost und in frohen Stunden
Freunde, mit denen sie ihre
Freude teilen können. Amen.“

Vater unser

Gemeinsam beten oder singen
und die Hände dabei fassen.

Segenslied

Viel Glück und viel Segen
(Liederbuch Religion Grund-
schule, Nr. 212) oder
Bewahre uns, Gott
(Das Lob, Nr. 38D)